

Meier wird rausgetragen

Ein Abgesang auf die 70iger

Wer kennt sie nicht, die Silberkugel – mit ihrer räumlichen Nostalgie und den phänomenalen Burgern? Mitten im Bankenviertel beim Paradeplatz in Zürich befindet sich die Silberkugel im Hochhaus Palme – ein verbleibender Ort der sozial unterschiedlichsten Begegnungen - das neue Bühnenbild des Theater SEM.

Die Schauspielerinnen des Theater SEM (www.theatersem.ch) haben zusammen mit der Regisseurin Rebekka Burckhardt, das von der Dramatikerin Renata Burckhardt verfasste und von den Spielerinnen inspirierte Stück „Meier wird rausgetragen“ inszeniert.

Sieben Frauen treffen im Lokal „Silberkugel“ ein. Alle betreten sie das Lokal in der Gegenwart, alle führen sie verschiedene Leben, jede taucht aus einem anderen Grund in der Silberkugel auf. Frau Meier sitzt und trinkt seit Jahren dort und weiss mehr, als man ihr zutraut. Revolutionärin Muriel arbeitet seit wenigen Monaten im Lokal, ist aber auf der Suche nach einer verloren gegangenen Liste, anhand derer sie sich einiges verspricht. Gül kommt in ihrer Arbeitspause immer zum Kaffee, fröhliches Gemüt, aber weit weniger harmlos, als sie wirkt. Stefanie ist entgegen ihren Überzeugungen dem Fastfood verfallen, und nicht nur dem, sie wird sich von allerlei Zwängen befreien. Ursula flüchtet vor zu engen familiären Verpflichtungen und lebt den anderen vor, was alle sich wünschen. Auch eine geheimnisvolle Frau namens Daniela taucht auf und was lange keine begreift: sie hat ganz eigene Pläne. Und last, but not least, ist da eine Figur, die sich schlicht Silberkugel nennt und die ganze Welt zu kennen scheint. Das Imbisslokal Silberkugel hat eine sonderbare Wirkung auf die Frauen. In ihr gerät jede zurück in Geschichten und die Musik der 70-iger Jahre, wird konfrontiert mit damaligen Erlebnissen, erinnert sich an Sehnsüchte, an Verpasstes, an Vergangenes und Wunderbares. Am Schluss hat sich nicht nur das Lokal verändert, auch die Figuren verlassen die Silberkugel anders – fast alle jedenfalls.

Es spielen: Alma Lüthold, Léocadie Schaller, Petra Hild, Regula Straumann, Slobodanka Djordjevic, Susanna Rosati, Zeynep Sanli

Regie: Rebekka Burckhardt

Text: Renata Burckhardt

Kostüme: Erica Matile

Licht und Ton: Roland Brand

Produktion: Erica Matile

Restaurant Silberkugel, Hochhaus zur Palme, Bleicherweg 33, 8002 Zürich

Premiere: Donnerstag, 19. Mai 2011, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Samstag 21. Mai

Sonntag, 22. Mai, 17 Uhr, Nachmittagsvorstellung (Kasse ab 15.30 geöffnet)

Dienstag, 24. Mai, Mittwoch, 25. Mai, Donnerstag, 26. und Freitag, 27. Mai, jeweils 20 Uhr
Theatervorstellung

Bei den Abendvorstellungen wird ab 18.30 ein Silberbeefy mit Getränk, inkl. Eintrittspreis für die Vorstellung zum Preis von Fr. 38.– angeboten. Eintrittspreis nur Theater: Fr. 28.--

Vorverkauf: Billette können in der Silberkugel oder über www.theatersem.ch bezogen werden. Die Abendkasse ist jeweils ab 18.30 Uhr geöffnet.